



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner verleiht den ADAC Tourismuspreis Bayern 2014**

Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner verleiht den ADAC Tourismuspreis Bayern 2014

10. Januar 2014

ASCHAU IM CHIEMGAU / MÜNCHEN Das ‚Aschauer Bankerljahr‘ der Tourist Info Aschau im Chiemgau ist der Gewinner des ADAC Tourismuspreises Bayern 2014. „Die Aschauer Bankerl schaffen einen ganz neuen touristischen Erlebniswert. Sie sind Sitzplätze mit Erholungswert und zugleich Schauplätze bayerischer Tradition, pfiffiger Kreativität und hochwertiger Handwerkskunst. Sie zeigen, was man mit dem alten touristischen Thema ‚Sitzbänke‘ bewegen kann, wenn engagierte Bürger und örtliche Touristiker es originell angehen und kreativ ausführen. Nicht zuletzt sind die Bankerl auch ein Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität“, lobt Bayerns Tourismusministerin Ilse Aigner den Preisträger bei der heutigen Verleihung in der Festhalle Hohenaschau. „Innovationen, die den Gast begeistern, sind ein wichtiger Motor für den Tourismusstandort Bayern. Sie garantieren, dass Bayern als Tourismusland Nr. 1 in Deutschland auch weiterhin die Nase vorne hat. Die heute prämierten Projekte stehen exemplarisch für erfolgreichen, innovativen und zukunftsweisenden Bayerntourismus.“

Mit der gemeinsam vom ADAC in Bayern und der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH vergebenen Auszeichnung ist ein Marketingpaket im Wert von rund 30 000 Euro verbunden, das unter anderem eine kostenfreie Ausstellungsfläche für den Gewinner auf der Freizeit Messe Nürnberg 2014 beinhaltet. „Das ‚Aschauer Bankerljahr‘ ist eine hervorragende touristische Idee, die einen Mehrwert nicht nur für die Gemeinde selbst, sondern auch für die ganze Region bringt. Sie trifft in sympathischer Weise den Puls unserer hektischen Zeit und macht Bayern auf authentische Art erlebbar“, würdigt Dr. August Markl, Vorsitzender des ADAC Südbayern, das Projekt.

150 individuelle und originelle Themenbänke laden mittlerweile an den schönsten Plätzen von Aschau und Sachrang zum Erleben, Verweilen und Erholen ein. Sie wurden von Vereinen, Betrieben und Privatpersonen gestaltet und stellen das bayerische Traditionsbewusstsein in moderner, teilweise auch mit einem Schuss Ironie versehener Art und Weise dar. Zehn von ihnen bilden den zwei Kilometer langen ‚Boarischen Entschleunigungsweg‘. Dort hat man einen schönen Ausblick unter anderem auf das Aschauer Tal und die Kampenwand, es finden sich aber auch Anleitungen zu Entspannungsübungen. Die als ‚handyfreie Zone‘ ausgerufene Route ist ein Angebot zum Innehalten und zum Bewusst-Schauen. Abgerundet wird das Konzept durch regelmäßig an den Bankerln stattfindende themenbezogene Veranstaltungen, bei denen stets die bayerische Kultur im Mittelpunkt steht.

Zweiter Preisträger wurde das Projekt ‚Fass-Nacht in Pleinfeld... vom Bier zum (Schlaf-) Fass‘, das seinen Gästen auf dem Waldcampingplatz am Brombachsee im fränkischen Seenland eine alternative, innovative und komfortable Übernachtungsmöglichkeit in Schlaffässern bietet. Den dritten Platz belegte der ‚Wandervideoblog (powered by) Frankenwald‘, ein Online-Videoprojekt, das den Frankenwald humorvoll als vielseitige Wanderdestination darstellt.

Mit dem ADAC Tourismuspreis Bayern werden seit 2009 im Rahmen eines offenen Wettbewerbs innovative, auf Nachhaltigkeit angelegte touristische Projekte und Initiativen aus Bayern ausgezeichnet und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Insgesamt wurden für den diesjährigen Wettbewerb 25 für den Tourismus im Freistaat wegweisende Projekte eingereicht. Sechs Projekte kamen in die engere

Auswahl und wurden einer unabhängigen Fachjury aus Vertretern von Forschung, Lehre, Verbänden und Institutionen sowie der Medien präsentiert. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter www.adac.de/tourismuspreis-bayern zusammengestellt.

- . -

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

